

## **Kleine Anfrage 863**

des Abgeordneten Christoph Schulze  
BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

### **Grundbücher im Land Brandenburg**

In der Aktuellen Stunde vom 10. Juni 2015 wurde auf die Frage der Arbeitsweise der Grundbücher im Land Brandenburg diskutiert. Die Landesregierung plant im Justizbereich einen weiteren Stellenabbau, nicht nur bei Richtern, sondern auch im mittleren und gehobenen Dienst. Zur Stellsituation von Rechtspflegern gab es keine konkreten Darstellungen. Die Arbeit und die Arbeitsfähigkeit der Grundbücher im Land Brandenburg sind aber essentiell für die wirtschaftliche Entwicklung im Land Brandenburg. Von zahlreichen Investoren, aber auch Bürgermeistern und Landräten wird berichtet, dass die Rückstände in den Grundbüchern bei der Bearbeitung von Grundstücksveränderungen, aber auch von Eintragungen von Investitionen und von Grundschulden durch Rückstände mittlerweile ein besorgniserregendes Maß erreicht haben.

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Wie ist der Mitarbeiterbestand nach Planstellensoll in den einzelnen Grundbüchern? Bitte für jedes einzelne Grundbuchamt im Detail auflisten
2. Wie viele Mitarbeiter stehen in den Grundbüchern tatsächlich zur Durchführung der Tätigkeiten zur Verfügung? Wie viele Krankschreibungen bzw. wie hoch ist der Ausfall an Personal in Prozent in Mitarbeiterstellen und in Arbeitsstunden? Wie hoch sind die Fallzahlen an den einzelnen Grundbüchern? Bitte detailliert auflisten
3. Wie hoch ist der Rückstand der Grundbücher in Bearbeitungsfällen? Wie sind die Bearbeitungsfristen? Wie hoch ist das aktuelle Investitionsvolumen, was durch noch nicht eingetragene Grundbucheintragungen behindert wird?
4. Welche Schritte wird die Landesregierung gehen, um diese personellen Engpässe zu beseitigen und die zeitnahe Erledigung von Grundbuchfällen sicherzustellen?